



RALF HILLENBERG

MITGLIED IM ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN
VORSITZENDER DES PETITIONSAUSSCHUSSES
SPD-FRAKTION

DAT: 18.06.2009
PM11

THEMA: Haushaltsmittel für B2-Anbindung ab 2012

ZUKUNFTSPROJEKT MIT HOFFNUNG

Senat: A100 hat Vorrang

Die geplante Straßenanbindung in Neu-Karow an die B2 bleibt vorerst ein Zukunftsprojekt. Höhere Priorität misst der Senat aktuellen Projekten, wie dem Ausbau der A100 bei, wodurch die seit dreizehn Jahren diskutierte B2-Anbindung nachrangig bleibt.

*Junge-Reyer gibt Hoffnung:
Haushaltsgelder ab 2012
für B2-Anbindung*

Nun scheint Wasser auf die Mühlen der Hoffnung zu tropfen. Auf einer öffentlichen Bürgerversammlung am 17. Juni in Buch, gab die für Stadtentwicklung zuständige Senatorin, Ingeborg Junge-Reyer (SPD) bekannt, dass Haushaltsgelder für das Verkehrsprojekt bereitgestellt würden. Somit könnte der Bau ab 2012 beginnen, der für die Verkehrsentslastung in Nord-Karow unablässig ist.

*Hillenberg: „Endlich
Bewegung in der Sache“*

„Wir brauchen diese Anbindung, seit dreizehn Jahren ist diese Maßnahme im Gespräch, lange Zeit ist nichts passiert, nun kommt endlich Bewegung in die Sache“, so Ralf Hillenberg, Vorsitzender des Petitionsausschusses im Berliner Abgeordnetenhaus.

Ralf Hillenberg

PRESSMITTEILUNG